

Bjarne Röhling schießt sich zum Sieg

Maseler ist neuer Kreisjungschützenkönig / Gelungene Veranstaltung in Bokel

Bokel – Dennis Dietrich hatte am Samstag einen langen Weg. Der Kreisjugendleiter des KSV Isenhagen-Wittingen, kraft Amtes unverzichtbar und beheimatet im Schützenverein Ehra, musste für das Schießen um den Kreisjungschützentitel satte 40 Minuten Autofahrt zurücklegen. Denn der bisherigen Titelträgerin Jannika Korte war es zu verdanken, dass das Schießen in Bokel stattfand. Hawellek, Präsident des KSV bestätigte das. „Ehra ist unser südlichster Verein, Bokel der nördlichste.“ Und im kommenden Jahr wird der Fahrweg kaum kürzer sein.

Denn den Titel des Kreisjungschützenkönigs holte sich Bjarne Röhling vom Schützenverein Masel. Da tröstete kaum, dass es wenig kürzer gewesen wäre, wenn Frederik Dierks oder Lara Reiche den Sieg davongetragen hätten. Der Schweimker und die Darrigsdorferin holten sich mit Teilern von 179 und 234 quasi die Silber- und die Bronze-Medaille.

Alle drei Erstplatzierten standen am Ende, nachdem die weiteren Teilnehmer die Ehrennadel bekommen hatten, vorne. „Sieger ist einer, der angekündigt hatte, sich nur bei einem Schuss anzustrengen“, sagte Hawellek, und dann war es klar. Der eine Schuss hatte gereicht, die übrigen vier Versuche von Röhling ergaben zusammen gerade mal 19 Ringe. Zum Be-



Christian Hawellek (rechts) und Dennis Dietrich (links) proklamierten Bjarne Röhling aus Masel (Mitte) zum neuen Kreisjungschützenkönig.



Für alle Teilnehmer am Kreisjungschützenkönigschießen gab es eine Ehrennadel.

weis für die sehr gute Zehn mit einem Teiler von 58 hielt Hawellek die Scheibe hoch. „Besser geht es eigentlich gar nicht“, so sein Kommentar.

Auch kaum besser ging der gesamte Schießnachmittag samt Abend. Großes Lob gab es vom Präsidenten für den Schützenverein Bokel, der

„in idyllischer Lage“ unter den Eichen alles hervorragend vorbereitet und organisiert hatte. Als Bonus gab es sogar eine Schießbude, an der die mitgereisten Trosse der 22 Titelträger üben konnten. Und tolle Musik gab es auch. Die Lustigen Heidjer aus Bokel spielten, die Schüt-



Die Lustigen Heidjer aus Bokel unterhielten mit Musik.

BURKHARD OHSE (3)

zen feierten und fieberten der Siegerehrung entgegen.

Auch mit der Beteiligung und den Schießergebnissen waren die Verantwortlichen sehr zufrieden. 15 der 22 angetretenen Schützen, darunter auch acht weibliche Titelträgerinnen, hatten mindestens eine Zehn geschossen.

William Kuhls (Freie Schützengesellschaft Ummern) und Jannik Evers (Schützengesellschaft Wahrenholz) auf Platz 4 und 5 brachten das Kunststück fertig, bei ihrer besten 10 denselben Teiler von 315 zu erzielen. Kuhls hatte allerdings drei Ringe mehr.

BURKHARD OHSE